

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-02-12

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

12. Februar 1966

Verehrter Professor Sontheimer, -

seit Jahren befindet - auf Grund chronischer Krankheit und ebenso chronischer Ueberarbeitung - meine gesamte Korrespondenz sich in einem Zustand des Dauerbankrotts. Nur so ist es allenfalls zu erklären, wenngleich leider kaum zu entschuldigen, dass ich Ihnen anno 1961 (!!!) für Buch und freundlichen Brief nicht gedankt zu haben scheine. Ohne viel Hoffnung darauf, dass der Schein trügen könnte, überlese ich Ihr Schreiben von damals und rufe mir die Abende und halben Nächte ins Gedächtnis zurück, die ich mit der Lektüre Ihres Buches verbrachte.

Das waren gute Zeiten. Und durchaus halte ich fest an der damals gewonnenen Ueberzeugung, dass Ihr grosser Kommentar geeignet war und bleibt, Klärung und Verständnis zu schaffen, wo Verwirrenheit, Missverständnis und Vorurteil grassierte. Nicht in allen Fällen, natürlich, - den wirklich Dummen und wahrhaft Bösen ist nicht zu helfen. Wo aber Hilfe möglich war, hat Ihr Buch heilend gewirkt, und dafür wird Ihnen immer dankbar sein

Ihre

PS. Ich schicke Vorstehendes "eingeschrieben", nicht, weil es kostbar wäre, sondern weil ich Ihrer Adresse durchaus nicht sicher sein kann.

